Presseinformation

14. Juni 2005

„European Off Network“ ab 16. Juni in St. Pölten

Europäisches Treffen freier Theaterschaffender im Festspielhaus

Die Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit Österreich (IGFT) veranstaltet von Donnerstag, 16., bis Sonntag, 19. Juni, im Festspielhaus St. Pölten ein Treffen freier Theaterschaffender aus ganz Europa. Unter dem Titel „European Off Network“ werden dabei rund 200 freie Theaterschaffende, TänzerInnen, PerformerInnen und Interessierte zu einem grenzüberschreitenden Dialog über Existenzbedingungen, Probleme und Visionen freier Theaterarbeit in Europa zusammen treffen. Eröffnet wird am 16. Juni um 17 Uhr; Konferenzsprache ist Englisch.

Das Treffen will mit Vorträgen, Workshops, Referaten und Arbeitsgruppen Information, Austausch und konkrete Vernetzungsoptionen bieten. Die europaweite Vernetzung freier Theaterschaffender, TänzerInnen und PerformerInnen ist dabei ein nachhaltiges Ziel. Ein besonderer Schwerpunkt innerhalb der Bedingungen freier Theaterarbeit in Europa thematisiert die Situation nach der EU-Erweiterung 2004.

Aufführungen aus vier Ländern sollen bei freiem Eintritt einen exemplarischen Einblick in die Vielfalt freier Produktionen geben: Am Donnerstag, 16. Juni, um 20 Uhr im Großen Saal „Ewiges Kind“ bzw. anschließend im Foyer eine „KulturCAFÉ Open Lounge“ mit „Ectar“; am Freitag, 17. Juni, um 20 Uhr im Großen Saal „To Hell With The Old Witch“ mit der „Bladder Circus Company“ und am Samstag, 18. Juni, um 20 Uhr im Großen Saal „Anatomy of Extreme“ mit „Satores & Arepo Group“ bzw. ab 21 Uhr wieder im KulturCAFÉ „Ectar“. Ein internationales Fest mit dem „Teatr Biuro Podrozy“ und „Carmen Funebre“ ab 22 Uhr im Kulturbezirk sowie Live Musik mit „Fatima Spar and the Freedom Fries“ ab 23 Uhr im Haydn-Saal runden das Treffen am Samstag ab. Für die Aufführungen am 18. Juni fährt ein Shuttlebus von Wien nach St. Pölten und retour.

Nähere Informationen bei der IGFT unter 01/403 87 94, e-mail m.haneder-kulterer@freietheater.at und www.freietheater.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at